

100 SCHREIBTIPPS

, DIE ES IN SICH HABEN.

Allgemeine Schreibratgeber

Etabliere durch Freies Schreiben einen starken Schreibfluss!
Integriere das Schreiben auf stimmige Weise ins Leben!
Setze achtsames Schreiben zur Bewusstwerdung ein!
Bring die Macht des Tagebuchschreibens in deinen Alltag!
Schreib lieber häufig ein wenig statt ganz viel auf einmal!
Nutze die Macht der Textüberarbeitung!
Behalte die Schreibmotivation im Blick!
Schließ dich einer Schreibgruppe an!
Geh auf Schreibreise!
Such dir professionelle Unterstützung!

Stärke dein Selbstverständnis als Autor.
Studiere Schreibratgeber und probier kontinuierlich Übungen aus!
Sei ständig auf der Suche nach Ideenkeimen!
Beachte beim Schreiben und Überarbeiten die Leserlenkung!
Schreib fokussiert!
Verfolge klare, motivierende Schreibziele!
Richte dir einen motivierenden Schreibort ein.
Finde die zu dir passende Schreibsoftware!
Bau immer wieder Phasen des Drauflosschreibens ein!
Verknüpfe Schreibphasen mit Bewegungsphasen!

Schreibratgeber, um gute Geschichten zu schreiben

Steigt direkt in die Handlung ein!
Stell einen Konflikt ins Zentrum!
Probier es mit einem offenen Ende!
Informiere dich über das Schreiben einer Kurzgeschichte!
Beschränke dich auf wenige Figuren und Orte!
Geh möglichst sparsam mit Beschreibungen um!
Bau eine überraschende Wendung ein!
Gestalte die Figurenbeziehungen mit wenigen Worten!
Nutze die Macht der Dialoge!
Wähl einen passenden Titel, der neugierig macht!
Vermeide unnötige Ausschweifungen!
Deute Hintergründe der Figur an!
Verzichte möglichst auf Rückblenden!
Charakterisieren die Figuren durch wenige Details!
Nutze die Macht der Symbolik!
Lass die Handlung Bände sprechen!
Vermeide Bewertungen und Kommentare!
Verzichte auf eine explizite Moral!
Biete dem Leser die nötige Orientierung!
Wähle zwischen Ich- und Er/Sie-Perspektive!

Schreibratgeber, um ein Sachbuch zu schreiben

Werde dir bewusst, wofür du Experte bist!
Mach dir klar, welche Art Sachbuch du schreiben möchtest!
Werde dir deiner Zielgruppe bewusst!
Definiere den Ausgangspunkt und das Ziel deiner Leser!
Nimm die Leser Schritt für Schritt an der Hand!
Entwickle einen fesselnden roten Faden!
Konzentriere dich aufs Relevante!
Werde konkret!
Reichere den Sachtext durch Geschichten an!
Nutze Quellen auf stimmige Weise!
Arbeite mit Anwendungsbeispielen!
Gib den Lesern Methoden an die Hand!
Entwickle einen passenden Schreibstil!
Mach dir klar, was du erreichen möchtest!
Greife auf Fallbeispiele zurück!
Integriere passende Interviews!
Illustriere mit Sprüchen oder Zitaten!
Entwickle eine stimmige Gliederung!
Führe in deine Ausführungen ein!
Entwickle ein einzigartiges Gesamtkonzept!

Schreibratgeber, um gute Romane zu schreiben

Entscheide dich für ein Genre!
Bring den Kern deiner Geschichte auf den Punkt!
Lern deine Figuren gut kennen!
Finde die passende Erzählperspektive!
Entwickle eine eigene Erzählweise!
Nutze eine bildhafte Sprache!
Lies die Romane deiner Idole!
Leg ein Romantagebuch an!
Schreib einen Pitch!
Schreib einen Plot!
Stell deiner Figur Hindernisse in den Weg!
Kläre die Figurenbeziehungen!
Beachte Eigenschaften deiner Figuren!
Verleih dem Figurenhandeln Plausibilität!
Vermeide typische Stilfehler!
Finde das Gleichgewicht zwischen freiem Schreiben und Planung!
Wechsle gekonnt zwischen den Ebenen!
Integriere verschiedene Textformen in deinen Roman!
Denke in Spannungsbögen!
Lass deine Figuren eine Entwicklung durchlaufen!

Schreibratgeber, um Autobiographien zu schreiben

Nimm die Erinnerungsarbeit ernst!
Reise an wichtige Orte deines Lebens!
Sprich mit für dich wichtigen Menschen!
Durchforste alte Fotos!
Studiere alte Briefe und weitere Schriftstücke!
Beschäftige dich mit den Hochs und Tiefs deines Lebens!
Beginn mit kleinen Textfragmenten!
Sorge dich nicht allzu sehr um die Struktur!
Setze Plotmuster ein!
Entwickle die Struktur aus dem Schreibfluss heraus!
Begib dich mit Kreativmethoden auf Spurensuche!
Unternimm Gedankenreisen!
Setz Erzählstrukturen für einzelne Kapitel ein!
Sammle Bedeutungsschnipsel!
Versetze dich in andere Personen hinein!
Betrachte schwere Phasen des Lebens konstruktiv!
Arbeite mit Listen!
Wechsle zwischen erlebendem und erzählendem Ich!
Variiere zwischen „ich“ und „er“ bzw. „sie“!
Erzähl nur das Erzählenswerte!